



Ausbildungsbeginn:

Schuljahresbeginn NRW

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis über die Aufnahmevoraussetzungen
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Eine Online-Bewerbung ist möglich.

Ausbildungskosten:

Die Ausbildung ist schulgeldfrei.

Sofern die Voraussetzungen vorliegen, ist eine Förderung durch die Agentur für Arbeit bzw. nach BAFöG möglich.



Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:

Berufskolleg der Ev. Stiftung Hephata
Fachschule für Sozialwesen
Fachrichtung Heilerziehungspflege

Schwalmstraße 206
41238 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 66 – 45 29 03 0
Telefax: 0 21 66 – 45 29 03 99

Internet: www.hephata-bildung.de
E-Mail: berufskolleg@hephata-mg.de



Informationen zur Ausbildung
Heilerziehungspfleger/-in
Bachelor Professional im Sozialwesen



Berufsbild

Heilerziehungspfleger/-innen sind Fachkräfte der sozialen und pflegerischen Betreuung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung. Die Besonderheit dieses Berufes liegt in der ganzheitlichen Sichtweise, die pflegerische und heilerzieherische Komponenten vereint.

Unter Beachtung der Selbstbestimmung eines jeden Menschen übernimmt der/die Heilerziehungspfleger/-in in Selbstständigkeit und Eigenverantwortung Aufgaben in:

- Pädagogischer und pflegerischer Assistenz/Förderung
- Bildung und Erziehung
- Unterstützung/Alltagsmanagement

Arbeitsfelder

- Wohnen (z.B. besondere Wohnformen für Menschen mit Behinderung)
- Arbeit (z.B. Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, Tagesförderstätten)
- Bildung (z.B. Frühförderstellen, integrative Kindertagesstätten, Förderschulen)
- Freizeit (z.B. Reisebegleitung von Menschen mit Behinderung) sowie ambulante Dienste (z.B. Pflegedienste, familienentlastende Dienste)

Ausbildung:

Aufbau/Struktur der Ausbildung

- Die integrierte Ausbildung dauert 3 Jahre.
- Der theoretische Teil wird in 16 Blockwochen pro Schuljahr angeboten.
- Zusatzmodule zu den Themen Umgang mit Tod und Sterben, Sexualpädagogik und Umgang mit herausforderndem Verhalten sind Teil der Ausbildung.
- Parallel findet während der gesamten Ausbildungszeit ein Praktikum in einer Einrichtung der Behindertenhilfe sowie zwei Pflegepraktika statt.

Ausbildungsinhalte:

Fachrichtungsbezogener Lernbereich

- Theorie und Praxis der Heilerziehungspflege
- Gesundheit und Pflege
- Psychiatrie
- Organisation/Recht/Verwaltung

Heilerziehungspflegerische Schwerpunkte

- kreativ-musischer Bereich
- sprachlich-kommunikativer Bereich
- gesundheits- und bewegungsorientierter Bereich
- organisatorisch-technologischer Bereich

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Evangelische Religionslehre
- Politik/Gesellschaftslehre
- Mathematik
- Englisch



Aufnahmevoraussetzungen:

- Mittlerer Schulabschluss **und**
- Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung (z.B. Berufsfachschule im Sozial- und Gesundheitswesen) oder einschlägige Berufstätigkeit von mind. 5 Jahren **oder**
- Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, volle Fachhochschulreife) bzw nicht einschlägige Berufsausbildung mit Nachweis einschlägiger Tätigkeiten von mindestens sechs Wochen (Vollzeitbeschäftigung) in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung. Bei Teilzeitbeschäftigung verlängert sich die Gesamtzeit in entsprechendem Umfang. Geeignet sind auch die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres und eines einschlägigen Bundesfreiwilligendienstes.
- Persönliche Eignung (erweitertes Führungszeugnis)

Abschluss:

Staatlich anerkannte/-r Heilerziehungspfleger/-in Bachelor Professional im Sozialwesen

Mit dem Abschluss kann unter bestimmten Voraussetzungen die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife erlangt werden.